

Nationale Volksabstimmung über die öffentliche Krankenkasse am 28.9.2014

Am 28. September 2014 kommt die Volksinitiative «Für eine öffentliche Krankenkasse» zur Abstimmung. Die Redaktion der *Synapse* verzichtet auf eine erneute Debatte dieses Themas, weil es erst zwei Jahre her ist, seit wir das Thema Einheitskasse das letzte Mal kontrovers – in der *Synapse* Nr. 2/12 – vertieften.

Stattdessen publizieren wir hier die wichtigsten Links zu Pro und Kontra, bei denen sich jeder Leser und jede Leserin eine eigene Meinung bilden kann:

STIMMFREIGABE (FMH): <http://www.saez.ch/docs/saez/2014/21/de/SAEZ-02707.pdf>

PRO: www.oeffentliche-krankenkasse.ch

KONTRA: www.einheitskasse-nein.ch

25 Jahre «Stiftung für krebskranke Kinder, Regio Basiliensis»

Eine neue Wohnmöglichkeit für Familien von in Behandlung stehenden krebskranken Kindern direkt beim Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB) sowie Unterstützung und Mittelbeschaffung für zwei Forschungsvorhaben – die «Stiftung für krebskranke Kinder, Regio Basiliensis» setzt auch 25 Jahre nach ihrer Gründung konkrete Projekte in den Mittelpunkt ihrer Bemühungen zur Steigerung der Lebensqualität krebskranker Kinder und ihrer Familien sowie für Forschungsvorhaben zur Verbesserung der langfristigen Gesundheit von ehemaligen Kinderkrebs-PatientInnen («Survivors») nach Abschluss der Behandlung.

«Mit der neuen Familienwohnung an der Johanniterstrasse 5 in Basel konnten wir einen weiteren wichtigen Schritt zur Unterstützung von Familien krebskranker, in Behandlung stehender Kinder realisieren. Die Erkrankung ihrer Kinder ist für die Angehörigen sehr belastend, mit der Wohnmöglichkeit direkt beim Kinderspital werden der Heilungsprozess der Patienten gefördert und die Eltern entlastet», betont Peter Lack, Geschäftsführer der «Stiftung für krebskranke Kinder, Regio Basiliensis».

Die Stiftung unterstützt aktuell zudem zwei Forschungsprojekte unter der Leitung von Prof. Dr. med. Nicolas von der Weid mit zum Teil internationaler Ausstrahlung. Zum einen nehmen ehemalige, geheilte PatientInnen der pädiatrischen Onkologie – sogenannte Survivors – an einer Studie teil, in der untersucht wird, inwieweit sich kon-

trollierte körperliche Aktivitäten auf ihre allgemeine körperliche und seelische Gesundheit auswirken. Ein zweites Forschungsprojekt beschäftigt sich mit der Erhaltung der Fruchtbarkeit bei Kindern und Jugendlichen mit einer onkologischen Erkrankung. Ziel ist es, Daten zu geeigneten Massnahmen bei Kindern und Jugendlichen in der Schweiz und ab nächstem Jahr auch in Europa zu erheben.

«Diese beiden Forschungsprojekte bilden wichtige Bausteine für das Leben nach der Erkrankung», stellt Peter Lack fest, «denn obwohl zwischen 70 und 85 Prozent aller an Krebs erkrankten Kinder und Jugendlichen geheilt werden, haben viele danach mit mittelschweren bis schweren gesundheitlichen, und damit auch seelischen Problemen zu kämpfen. Mit diesen Studien zu Spätfolgen und neuen Erkenntnissen zur Nachsorge will die Stiftung die Lebensqualität der ehemaligen PatientInnen markant verbessern.»

Obwohl 25 Jahre «Stiftung für krebskranke Kinder, Regio Basiliensis» eigentlich ein Grund zum Feiern wäre, wird auf ein Jubiläumsfest verzichtet. «In erster Linie freuen wir uns, was die Stiftung in den letzten Jahren bewirkt hat», betont Peter Lack. «Unser Ziel ist es nun – neben unseren anderen Kernaufgaben –, dafür zu sorgen, dass durch Spenden und entsprechende Aktionen unsere laufenden sowie neuen Projekte und vor allem auch die von uns unterstützten Forschungsvorhaben finanziert werden können.»

Peter Lack ist zuversichtlich, dass er in der Bevölkerung mit seinem Anliegen auf offene Ohren stösst. «Jedes Jahr erkranken in der Schweiz gegen 250 Kinder und Jugendliche an Krebs, weltweit sind es mehr als 250 000, und wir erleben grosses Verständnis und Interesse für unsere Arbeit, denn die Krankheit kann jeden treffen.»

Weitere Informationen:

«Stiftung für krebskranke Kinder, Regio Basiliensis»

Peter Lack, Geschäftsführer

St. Johannis-Vorstadt 46, 4056 Basel
Universitäts-Kinderspital
beider Basel UKBB

+41 (0)61 683 51 57

+41 (0)79 709 18 07

peter.lack@stiftung-kinderkrebs.ch

www.stiftung-kinderkrebs.ch